



[Z] [29750] Soeben erschien:

Nauticus.

Jahrbuch

für

Deutschlands Seeinteressen.

Jahrgang 1899.

Gehftet . . . M 2.— ord., M 1,50 netto.

[Z] Früher erschienen:

Nauticus, Altes und Neues zur Flottenfrage. Erläuterungen zum Flottengesetz. 1898.

Gehftet . . . M 1,80 ord., M 1,35 netto.

Nauticus, Neue Beiträge zur Flottenfrage. 1898.

Gehftet . . . M 1,25 ord., M —,95 netto.

Das Jahrbuch giebt wie seine Vorgänger „Altes und Neues zur Flottenfrage. Erläuterungen zum Flottengesetz“ und „Neue Beiträge zur Flottenfrage“ von Nauticus in alphabetischer Reihenfolge der Schlagworte Auskunft über alles, was auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, des Militärwesens und des Flottenwesens zur Beurteilung und Würdigung unserer Seemacht wissenschaftlich wert ist, stellt also für jeden Freund unserer Wehrkraft zur See ein Nachschlagewerk zu sofortiger und zuverlässiger Belehrung dar und enthält viele schätzbare Beiträge von sachkundigen Freunden unserer Wehrkraft und Handelsinteressen zur See.

Es dürfte sich empfehlen, eine Fortsetzungsliste anzulegen und die Abnehmer zu notieren.

Vom Jahrbuch 1899 haben wir eine möglichst ausgedehnte Ansichtsendung vorbereitet; Mehrbedarf bitten wir uns umgehend anzugeben.

Berlin. G. S. Mittler & Sohn.

[27132]

Sahli,

Klinische Untersuchungsmethoden.

Zweite, vollständig umgearbeitete und ergänzte Auflage.

Preis 20 M, geb. 22 M 50 S.

Ein Lehr- und Lesebuch bester Art nicht nur für die klinischen Lehrjahre, sondern auch für die Zeiten der Praxis! Das Buch sollte keinem Mediziner unbekannt bleiben!

Verlag von F. Deuticke in Wien.

[27625]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart a 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

*

Abonnement.

Preis pro Quartal: { 5 Mark ord.,
3,75 Mark netto. }

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- u. Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinistenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studirenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskaufleuten, Speditoren etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate.

Insertionspreis pro Colonelzeile 30 Pf.

Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung

nur in Leipzig.